

Übereinstimmung mit
Originalbeschluss geprüft.
Am 29. MRZ. 2012
D-MA 11/V-3
Stenographischer Dienst

Zentrale Anlaufstelle für Genossenschaften

Antrag Nr. 02/2011 des Mieterbeirates der
Landeshauptstadt München vom 17.01.2011

Antrag des Seniorenbeirates der
Landeshauptstadt München vom 16.02.2011

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08531

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses vom 29.03.2012 (VB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht
zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	<ul style="list-style-type: none">• Antrag Nr. 02/2011 des Mieterbeirates der Landeshauptstadt München vom 17.01.2011• Antrag des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt München vom 16.02.2011
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einrichtung einer Zentralen Anlaufstelle für Genossenschaften
Entscheidungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none">• Eine Stellenneuschaffung erfolgt derzeit nicht
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	<ul style="list-style-type: none">• Mieterbeirat• Genossenschaften

Zentrale Anlaufstelle für Genossenschaften

Antrag Nr. 02/2011 des Mieterbeirates der
Landeshauptstadt München vom 17.01.2011

Antrag des Seniorenbeirates der
Landeshauptstadt München vom 16.02.2011

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08531

2 Anlagen

Beschluss des Sozialausschusses vom 29.03.2012 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Der Mieterbeirat der Landeshauptstadt München hat in der Vollversammlung am 17.01.2011 beiliegenden Antrag (Anlage 1) beschlossen.

Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München hat in seiner Plenumsitzung am 16.02.2011 einen inhaltsgleichen Antrag (Anlage 2) beschlossen.

Das Sozialreferat nimmt zu den beiden Anträgen wie folgt Stellung:

Das Sozialreferat unterstützt die Inhalte der Anträge uneingeschränkt.

Im Sozialreferat wurde intensiv geprüft, wie Genossenschaften bzw. Genossenschaften in Gründung zusätzliche Hilfestellungen angeboten werden können, um in möglichst vielen Fällen bei Reprivatisierungen zum Zuge zu kommen.

Zu dieser Gesamthematik wurden vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung und vom Kommunalreferat bereits die Anträge „Genossenschaftsidee fördern I-IV“ der SPD-Stadtratsfraktion behandelt (Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.09.2011 bzw. des Kommunalausschusses vom 29.09.2011 und der Vollversammlung vom 05.10.2011).

In dem wohnungspolitischen Handlungsprogramm der Landeshauptstadt München, „Wohnen in München V“, das die Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München am 01.02.2012 beschlossen hat, ist dem Bereich „Unterstützung und Stärkung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus“ ebenfalls viel Raum gewidmet.

III. Abdruck von I. mit II.

über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das **Direktorium – Dokumentationsstelle**
an die **Stadtkämmerei**
an das **Revisionsamt**
z. K.

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-III-M**
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Kommunalreferat
z.K.

Am

U 9. 05. 12

I.A.

Rem S

Im Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird eine Anlaufstelle für Genossenschaften durch eine Stellenneuschaffung eingerichtet, die in erster Linie im Hinblick auf Neubauvorhaben berät.

Für Fragen zu Bestandsimmobilien und zu Reprivatisierungsanwesen, bei deren Verkauf die Mietergemeinschaft eine Genossenschaft gründen könnte, um als Kaufinteressentin privilegiert werden zu können, steht, wie bisher, sowohl das Kommunalreferat als auch das Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Abteilung Wohnraumerhalt und die GIMA München eG zur Beratung zur Verfügung.

Bei der bisherigen geringen Anzahl von Anwendungsfällen ist es vor dem Hintergrund der Sparzwänge im Sozialreferat derzeit nicht zu rechtfertigen, eine zusätzliche Stelle neu zu schaffen.

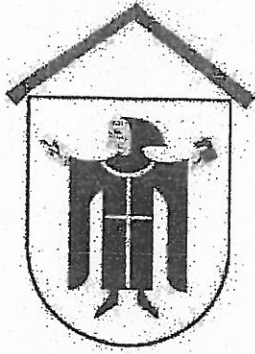
Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Benker, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Offman, der Stadtkämmerei, der Frauengleichstellungsstelle, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit und dem Kommunalreferat ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

1. Eine Stellenschaffung für eine zentrale Anlaufstelle für Genossenschaften im Sozialreferat erfolgt derzeit nicht.
2. Der Antrag Nr. 02/2011 des Mieterbeirates vom 17.01.2011 ist satzungsgemäß behandelt.
3. Der Antrag des Seniorenbeirates vom 16.02.2011 ist satzungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.



Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Büro: Burgstraße 4, 80331 München
Tel. (089) 2332 4334
Fax (089) 2332 11 80

Mail: mieterbeirat@ems.muenchen.de
17. Januar 2011

Antrag 02/2011: Zentrale Anlaufstelle für Genossenschaften

Der Mieterbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und der Stadtrat der Landeshauptstadt München werden aufgefordert, in der Verwaltung eine zentrale Anlaufstelle für Münchner Wohnungsgenossenschaften einzurichten.

Begründung:

Sowohl die in München bereits bestehenden Genossenschaften als auch Mieterinnen und Mieter, die Genossenschaften gründen möchten, haben innerhalb des Rathauses keine zentrale Anlaufstelle, um die mit der Gründung einer Genossenschaft bzw. mit der Verwirklichung von Projekten einhergehenden Fragen klären zu können. Bisher sind die Beteiligten darauf angewiesen, mehrere Referate aufsuchen zu müssen, bis sie den richtigen Ansprechpartner gefunden haben.

Im Zuge dessen, dass die Landeshauptstadt München mit der Schaffung und dem Erhalt bezahlbaren Wohnraums zu kämpfen hat, ist es angebracht den Privatpersonen, welche aus Eigeninitiative Genossenschaftsmodelle entwickeln möchten, soweit wie möglich zu unterstützen, um bezahlbaren Wohnraum in München auch weiterhin zu sichern.